lfd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
M423	Koblentz (UER)	**Derzeitiger Zustand, Konflikte:** Niederung um die beiden polytrophen, ungeschichteten Flachseen Großer und Kleiner Koblentzer Seen; im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die A 20 erfolgte eine Wiedervernässung und Etablierung einer ganzjährigen Beweidung in der Niederung. Der Seewasserspiegel des Großen Koblentzer Sees wurde wieder angehoben. Das Gebiet wurde mit einem festen Weidezaun eingefriedet (darin weitere Unterteilung in Weideparzellen). Die Wiedervernässung zielt auf die Entwicklung von artenreichem Feuchtgrünland, den Erhalt und die Entwicklung der Orchideenvorkommen und der Kalk-flachmoorvegetation sowie der Binnensalzstelle und der Feuchtwälder. Folgende Einzelmaßnahmen wurden u. a. durchgeführt (Umsetzung bis 2008): - Realisierung der wasserbaulichen Maßnahmen im Frühjahr 2005, Bau von vier Staubauwerken, Anhebung des Seewasserspiegels und des Wasserstands in den angrenzenden Seewiesen auf eine Höhe von 6,80 m HN - Anlage eines ca. 1 km langen Schutzdamms entlang der K 28 zur Eingrenzung der Vernässung - Bau von ca. 150 Grabenstauen zur flächenhaften Vernässung - Errichtung von 15 Viehquerungen am alten Grabensystem zur Ermöglichung des Beweidungskonzepts; Errichtung des Weidezauns im Herbst 2005
		FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend): FFH-DE 2450-301 "Koblentzer See und Zerrenthiner Wiesen"; NSG 54 "Großer Koblentzer See"
		Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen: Fortführung der Beweidung; begleitendes Monitoring; Großer und Kleiner Koblentzer See: keine Jagd auf Wasservögel Hinweise zu Schwerpunktvorkommen von Arten des FSK: vgl. Z099 in Anhang VI.10
		Umsetzungsstand, weitere Hinweise:
		Quellen: DEGES (2006), LUNG M-V (2008c), StAUN UEM 2008, LUNG M-V (2009b)